Protokoll

über die

Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich

am: 28. Oktober 1971

im Gemeinderatssitzungssaal

Beginn: 20,00 Uhr Ende: 23,00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Dr. Anton Denk als Vorsitzender

1. Vizebürgermeister Ehrenfried Teufl

2. Vizebürgermeister

Stadträte:

Anton Kirchner
Johann Scharitzer
Ludwig Stocker
VSDir. Ewald Biegelbauer
Rudolf Tüchler
Franz Pruckner
Franz Todt
Franz Rupprecht
Franz Zeugswetter
Josef Hölzl
Anton Koller

Gemeinderäte:

Josef Poinstingl
Johann Hackl
Anton Weißenhofer
Johann Wagner
Josef Dirnberger
Adolf Anderst
Franz Müllner
Dr. Edgar Rosenmayr
Josef Binder
Ludwig Löschenbrand
Adalbert Weißensteiner
Leopold Koppensteiner
Engelbert Wagner
Romana Hofer
Ing. Rodland Kapfinger
LAbg. Alfons Bernkopf
Josef Lehr
Johann Zwölfer
Michael Todt
Leopold Anderl
Josef Hacker

Entschuldigt waren:

GR. KmzlR. Franz Eigl

Nicht entschuldigt waren:

Die gemeindeordnungsmäßige Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 35 Mitglieder, anwesend sind hievon 34. Die Sitzung erscheint daher - beschlußfähig.

Die Sitzung ist - öffentlich.

„Schwarz"-Druck, Zwettl 1425/68

1. Erweiterung der Tagesordnung.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß folgende schriftliche Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung vorliegen:

a) Vereinfachter Flächenwidmungsplan Syrafeld; Abänderung
b) Vereinfachter Flächenwidmungsplan Moidrams; Überarbeitung.
c) Aufnahme eines Kontokorrentkredites von S 2 MIo. bei der Sparkasse der Stadt Zwettl
d) Bauklassenbestimmung
e) Auflassung der Volksschule Großhaslau
f) Übernahme von Wegparzellen ins öffentliche Gut
g) Wasserversorgungsanlage Mitterreith
h) Ankauf von zwei Viehtransportwagen
i) Stiftung "Bürgerspitalfonds Zwettl"; Voranschlag 1972
j) Tarif der öffentlichen Waagen.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird — einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2.9.1971 ist in der Zeit vom 16. bis 30.9.1971 zur Einsichtnahme durch die Gemeinderäte aufgelegen. Einwendungen sind nicht erfolgt.

Das Protokoll ist somit — genehmigt.

3. Volksschule Marbach am Walde, Elektroheizung; Auftragsvergabe.

Der Stadtrat beantragt, mit der Aufstellung von Nachtspeicheröfen in der Volksschule Marbach am Walde die Fa. Elektro-Mengl, Zwettl, als Bestbieter zum Anbotspreis von S 32 135,-- zu beauftragen. — Einstimmig angenommen.

4. Öffentliche Beleuchtung Eschabruck; Aufttragsvergaben.

Der Stadtrat beantragt folgende Aufträge zu vergeben:

a) Materiallieferung Fa. Siemens, Wien, als Bestbieter zum Anbotpreis von S 43 984,-- und
b) Montagearbeiten, Fa. Böhm, Kirchberg, als Bestbieter zum Anbotspreis von S 29 294,40. — Einstimmig angenommen.

5. VOLVO-Radlader; Ankauf.

Der Stadtrat beantragt, einen BM VOLVO Radlader BML 640, gebraucht, Baujahr 1968, zum Preis von S 340 000,--, gegen Rückgabe des alten BM VOLVO Gerätes zum Preis von S 120 000,--, anzukaufen. — Einstimmig genehmigt.

6. Kindergartenneubau; Auftragsvergaben.

Der Stadtrat beantragt folgende Auftragsvergaben an die jeweiligen Bestbieter zu genehmigen:

a) Inneneinrichtung Fa. Möbel-Union-Krems, Heribert Bühl, zum Anbotspreis von S 449 928,--,
b) Stühle - Fa. Wiesner & Hager, zum Anbotspreis von S 34 240,--,
c) Außenjalousien - Fa. Fritz Riegler, Ottenschlag, zum Anbotspreis von S 45 616,--. — Einstimmig genehmigt.

7. Festsaal; Auftragsvergaben.

Der Stadtrat beantragt, folgende Auftragsvergaben an den jeweiligen Bestbieter zu genehmigen:

a) Spannteppich und Tapeziererarbeiten - Fa. Krammer, Zwettl, S 149 525,--,
b) Hauptvorhang mit Zubehör - Fa. WEKU, Wels, S 46 000,--,
c) Elektro-Dekor, Samtbeschichtung der senkrechten Plattenwände sowie der Mauer - Fa. Mayerhofer, Zwettl, S 46 250,--,
d) Stühle und Tische - Fa. SELMER, Seekirchen, S 360 020,--. — Einstimmig genehmigt.

8. Büffetvermietung im neuen Festsaal.

Der Kulturausschuß beantragt, das Büffet im Festsaal an Herrn Gastwirt Franz Todt, Zwettl, zu verpachten, wobei folgende Bedingungen gelten sollen:

Der Pachtschilling wird nach einem Punktesystem ermittelt unter Zugrundelegung eines Betrages von S 100,-- pro Punkt und zwar sollen Ballveranstaltungen mit 4 Punkten und andere Veranstaltungen mit einem Punkt bewertet werden. Veranstaltungen der Volkshochschule und ähnliche gemeinnützige Einrichtungen sind punktefrei.

Von den Veranstaltern wären pro Stunde S 200,-- zu entrichten. Bei Ballveranstaltungen ist eine Pauschale von S 1 200,-- zu entrichten. Vereine und Institutionen, die von der Gemeinde subventioniert werden, erhalten eine 50%ige Ermäßigung, ausgenommen Ballveranstaltungen.

Die Vereinbarung soll vorerst für ein Jahr gelten. — Einstimmig angenommen.

Während der Behandlung des vorstehenden Punktes hat St.R. Todt wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

9. Wägezeiten für öffentliche Waagen.

Der Ausschuß für Häuserverwaltung beantragt, für sämtliche Brücken- und Viehwaagen im Bereich der Stadtgemeinde als einheitliche Wägezeit die Zeit von 6,00 bis 20,00 Uhr festzusetzen. — Einstimmig angenommen.

10. Straßenbenennung.

Über Vorschlag der jeweiligen Siedler beantragt der Stadtrat folgende Straßenbenennungen:

a) Volksbanksiedlung: Karl Hagl-Straße,

b) Jankinsiedlung: untere Straße - Goethestraße
Straße längs der Bahn - Schillerstraße. — Einstimmig angenommen.

11. Konkurrenzstraße Schloß Rosenau.

Die Gesamtkosten sind mit S 1,5 Mio. veranschlagt. Von der Gemeinde wäre eine Kostenbeteiligung von 40% zu leisten. Die ehem. Gemeinde Rosenau Schloß hat bereits durch die bisher durchgeführten Arbeiten Leistungen erbracht, die dem 40%igen Anteil entsprechen. Zur Weiterführung der Arbeiten müßte sich die Stadtgemeinde Zwettl jedoch verpflichten, eine Vorfinanzierung von ca. S 120 000,-- zu leisten, die nach der Andabrechnung rückerstattet bzw. für andere Bauvorhaben gutgeschrieben würde. Diese mit der NÖ. Straßenverwaltung getroffene Vereinbarung wird dem Gemeinderat durch den Stadtrat zur Annahme empfohlen. — Einstimmig angenommen.

12. Bürokomputer.

Der Ausschuß für Finanzverwaltung beantragt, im Laufe des ersten Halbjahres 1972 einen Bürokomputer anzukaufen und hiefür einen Betrag von S 500 000,-- in den Voranschlag 1972 aufzunehmen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt der Bürgermeister, Vizebgm. Teufl, GR. Weißensteiner, St.R. Koller und GR. Hacker Stellung genommen haben, wird der Antrag des Ausschusses für Finanzverwaltung — einstimmig angenommen.

13. Gemeindeweg in Waldhams; Staubfreimachung.

Der Bürgermeister beantragt die Absetzung dieses Punktes von der Tagesordnung. — Einstimmig angenommen.

14. Vieh- und Fleischbeschau; Neuregelung und Wiederverlautbarung.

Der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft beantragt, die Vieh- und Fleischbeschau wie folgt neu zu regeln bzw. die bisherigen Regelungen zu bestätigen:

Vorm. Gemeinde	Friedersbach:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl
	Stellvertreter:	Dr. Manfred Tschannerl, Rastenfeld
Vorm. Gemeinde	Gradnitz:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl
	Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz
		Vet.Rat.Tzt. Adolf Schmutzer, Zwettl

Vorm. Gemeinde Großglobnitz:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz	
Stellvertreter:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl,	
Vorm. Gemeinde Jagenbach:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz	
Vorm. Gemeinde Jahrings:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz	
Vorm. Gemeinde Marbach am Walde:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Friedrich Ullmann, Grafenschlag	
Vorm. Gemeinde Oberstrahlbach:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz u. Vet.Rat.Tzt. Adolf Schmutzer,Zwettl	
Vorm. Gemeinde Rieggers:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz u. Vet.Rat.Tzt.Adolf Schmutzer,Zwettl	
Vorm. Gemeinde Rosenau Dorf:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz u. Vet.Rat.Tzt.Adolf Schmutzer,Zwettl	
Vorm. Gemeinde Rosenau Schloß:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz u. Vet.Rat.Tzt.Adolf Schmutzer,Zwettl	
Vorm. Gemeinde Stift Zwettl:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Vet.Rat.Tzt.Adolf Schmutzer,Zwettl	
Vorm. Gemeinde Unterrabenthan:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz	
Vorm. Gemeinde Zwettl-Stadt:	Dr. Edgar Rosenmayr, Zwettl	
Stellvertreter:	Vet.Rat.Tzt.Adolf Schmutzer,Zwettl u. Dr. Adolf Lanz, Großglobnitz	Einstimmig angenommen.

Während der Behandlung des vorstehenden Tagesordnungspunktes hat GR. Dr. Rosenmayr wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

15. Grundankauf für die Regulierung des Friedersbaches.

Die Genehmigung des in Abschrift vorliegenden Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen Herrn Franz Rößl, Kranführer, Wien 16, Grundsteingasse 39, als Verkäufer und der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung, Wasserbau) sowie der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich als Käufer, wird beantragt. Durch diesen Grundkauf konnte eine Verbilligung der Regulierungsarbeiten herbeigeführt werden. Die Stadtgemeinde Zwettl hätte für die ihr zufallenden Restflächen einen Betrag von S 9 500,-- zu entrichten. Einstimmig angenommen.

16. Grundverkauf an ERGEE; Artner'sche Armenstiftung.

Das Amt der NÖ. Landesregierung, Abt.II/4, hat eröffnet, daß dem Verkauf des Stiftungsgrundstückes Nr.1319/2 (Artner'sche Armenstiftung) stiftungsaufsichtsbehördlich nur dann zugestimmt werden kann, wenn der Kaufpreis für dieses Grundstück mit S 60,-- pro m2 festgesetzt wird bzw., wenn die Stadtgemeinde Zwettl den Differenzbetrag von S 30,-- auf S 60,-- pro m2 der Bürgerspitalfondsstiftung zuweist.
Der Bürgermeister beantragt, der vorstehenden Bedingung des Stiftungsreferates zuzustimmen. Einstimmig angenommen.

17. Grundverkehrskommission; Neubestellung von Mitgliedern.

Zu Mitgliedern der Grundverkehrskommission werden bestellt:

a) Mitglied, das mit den örtlichen Verhältnissen vertraut und Eigentümer oder Pächter eines bäuerlichen Betriebes ist:
Schaden Josef, geb. 11.8.1912, Landwirt, Oberhof 11, 3910 Zwettl
Ersatzmitglieder hiezu:
Bruckner Ignaz, 10.7.1918, Landwirt, Gerotten 7, 3910 Zwettl
Edelmaier Franz, 21.1.1939, Landwirt, 3533 Friedersbach 41
Bruckner Franz, 12.7.1938, Landwirt, Kleinotten 18, 3904 Großglobnitz

Wagner Karl, 17.11.1933, Landwirt, Gradnitz 2, 3910 Zwettl
Koppensteiner Leopold, 26.2.1932, Landwirt, Oberstrahlbach 46, 3910 Zwettl
Redl Josef, 28.12.1932, Landwirt, Rieggers 6, 3931 Schweiggers
Hackl Josef, 16.7.1931, Landwirt, 3923 Jagenbach 20
Robl Franz, 19.8.1914, Landwirt u.Sägewerksbesitzer, Schickenhof 2, 3910 Zwettl
Koppensteiner Josef, 14.3.1931, Landwirt, Neusiedl 8, 3931 Schweiggers
Koppensteiner Josef, 3.3.1914, Landwirt, Jahrings 31, 3910 Zwettl
Halmetschlager Richard, 19.8.1937, Landwirt, Marbach am Walde 7, 3911 Rappottenstein
Ledermüller Johann, 11.2.1936, Landwirt, Moidrams 13, 3910 Zwettl
Kurz Leopold, 20.8.1946, Landwirt, Unterrabenthan 5, 3910 Zwettl

b) Mitglied zur Wahrnehmung der jeweiligen Gemeindeinteressen:
Stocker Ludwig, 24.7.1920, Landwirt u. Fuhrwerker, 3533 Friedersbach 8

Ersatzmitglieder hiezu:
Grulich Herbert Dipl.Ing.,22.8.1921,Oberforstmeister,3534 Stift Zwettl 11
Poinstingl Josef, 15.3.1930, Landwirt, Hörmanns 4, 3904 Großglobnitz
Blauensteiner Rudolf, 17.5.1929, Landwirt, Gradnitz 3, 3910 Zwettl
Preiss Johann, 16.11.1932, Landwirt, Oberstrahlbach 20, 3910 Zwettl
Weber Johann, 23.7.1927, Landwirt, Rieggers 15, 3931 Schweiggers
Schiller Franz, 17.7.1941, Landwirt, 3923 Jagenbach 4
Pichler Ferdinand, 1.4.1936, Landwirt, Niederneustift 60, 3924 Rosenau Schloß
Weber Rupert, 1.2.1932, Landwirt, Rosenau Dorf 9, 3931 Schweiggers
Pollak Josef, 22.8.1918, Landwirt, Waldhams 8, 3910 Zwettl
Hackl Johann, 26.12.1926, Landwirt, Marbach am Walde 20, 3911 Rappottenstein
Brauneis Josef, 7.3.1924, Landwirt, Gschwendt 7, 3910 Zwettl
Goldnagl Leo, 15.10.1935, Landwirt, Unterrabenthan 10, 3910 Zwettl
Kugler Josef, 5.9.1930, Landwirt, Klosterstraße 27, 3910 Zwettl.

18. Schwesternvorbereitungsschule des a.ö. Krankenhauses.

Am 4.10.1971 hat die Schwesternvorbereitungsschule ihren Lehrbetrieb aufgenommen.
Der vorliegende Stundenplan und die Schulordnung werden einstimmig genehmigt.

19. Zielplanung des a.ö. Krankenhauses; Standortwahl.

Auf Grund des vorliegenden Architektengutachtens beantragt der Fürsorge- und Gesundheitsausschuß den grundsätzlichen Beschluß zum Neubau eines Krankenhauses auf dem Sparkassengrund in der Nähe der Propstei zu fassen. Einstimmig beschlossen.

Vizebgm. Teufl gibt einen ausführlichen Bericht über das von Arch. Schweighofer erarbeitete Gutachten zur Standortwahl, worin vier mögliche Standorte näher untersucht wurden und zwar: der bisherige, das Gebiet an der Bozenerstraße, an der Weitraer Straße und auf dem Propsteiberg. Unter Berücksichtigung aller für die Standortwahl wesentlichen Komponenten erweist sich das Gelände auf dem Propsteiberg als in jeder Hinsicht am günstigsten. Daher beantrage er, im Sinne des Beschlusses des Ausschusses für Fürsorge- und Gesundheitswesen, den Neubau des Krankenhauses auf dem Sparkassengrund in der Nähe der Propstei zu beschließen und den Obmann des Fürsorge- und Gesundheitsausschusses zu Verhandlungen mit der Sparkasse wegen Bereitstellung des benötigten Grundes zu ermächtigen. Einstimmig angenommen.

Vizebgm. Teufl berichtet auch, daß an einem Vorschlag zur Unterbringung der Kinderabteilung, die vordringlich ist, bereits gearbeitet wird.

20. Dienstanweisung für Gemeindeärzte.

Der Ausschuß für Fürsorge- und Gesundheitswesen empfiehlt dem Gemeinderat, den im Erlaß des Amtes der NÖ. Landesregierung, Zl.VII/8-2807/11-1970 angeführten Katalog der Pflichten und Aufgaben des Gemeindearztes als Dienstanweisung für die Gemeindeärzte im Bereich der Stadtgemeinde Zwettl zu beschließen. Einstimmig beschlossen.

21. Grundankauf.

Vom Amt der NÖ. Landesregierung, Abt.VI/12, wurde der Stadtgemeinde Zwettl von der Liegenschaft Gut Oberwaltkenreith eine Fläche von ca. 9 ha von der sogenannten "Hofbreite" vorbehaltlich der Zustimmung der Grundverkehrskommission zum Kauf angeboten.
Falls Landwirte zum Ankauf nicht bereit sind, wäre auch eine etwa 4,5 ha große Waldparzelle von der Stadtgemeinde Zwettl zu erwerben.
Der. Ausschuß für Forst- und Grundstücksverwaltung beantragt, den Ankauf grundsätzlich zu beschließen.
St.R. Stocker berichtet hiezu, daß mit einem Grundpreis von ca. S 50 000,-- pro ha Ackerland zu rechnen sei.
Der Antrag des Ausschusses für Forst- und Grundstücksverwaltung wird einstimmig angenommen.

Da eine Reihe von Ansuchen um Verpachtung des von der Gemeinde zu erwerbenden Ackergrundes vorliegen, beantragt der Ausschuß für Forst- und Grundstücksverwaltung, ihn mit der Verpachtung zu beauftragen. Einstimmig angenommen.

22. Grundankauf.

Mit Vereinbarung vom 11. Juli 1970 wurde von den Ehegatten Johann und Helene Artner, Zwettl, Kesselbodengasse 17, der Stadtgemeinde Zwettl das Vorkaufsrecht für das Grundstück Nr.1314/2, EZ.903, im Ausmaß von 2828 m2, zum Preis von S 70,-- pro m2, bis 31. Dezember 1971 eingeräumt.
Der Ankauf müßte nun beschlossen werden, da andererseits der Fa. ERGEE im Kaufvertrag ebenfalls ein Vorkaufsrecht für dieses Grundstück eingeräumt wurde.
Der Ankauf des gegenständlichen Grundstückes wird einstimmig beschlossen.

23. Voranschlag 1972 des a.ö. Krankehauses.

Der Voranschlag schließt mit folgenden Summen:

Ausgaben	S 19 506 000,--
Einnahmen	S 12 670 000,--
Betriebsabgang daher	S 6 836 000,--

Unter Zugrundelegung von 55 000 Patientenpflegetagen wurde eine Pflegegebühr von S 310,-- ermittelt.
Der Ausschuß für Fürsorge- und Gesundheitswesen beantragt, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen und gleichzeitig zu beschließen, den Betrag für notwendige wertvermehrende Anschaffungen gemäß § 23, Abs.3, lit a des NÖ. Krankenanstaltengesetzes auf 3% der veranschlagten Pflegegebühren zu erhöhen.

Vizebgm. Teufl führt in seinen Erläuterungen zum Voranschlag u.a. aus, daß die Erhöhung der Ausgaben außer auf die allgemeine Preissteigerung auch darauf zurückzuführen sei, daß beim Voranschlag die Einführung der 42 Stunden-Woche, die Änderung des Bettenschlüssels für Ausbildungsärzte, sowie die allgemeine Gehalts- und Zulagenerhöhung im öffentlichen Dienst, die Einstellung von weltlichen Schwestern und Fachärzten berücksichtigt wurde. Der Anteil des Personalaufwandes sei prozentuell niedriger als in bisherigen Voranschlägen was vor allem auch darauf zurückzuführen sei, daß beim Sachaufwand S 1 Mio. für die Unterbringung der Kinderabteilung veranschlagt wurde.

Der Antrag des Ausschusses für Fürsorge- und Gesundheitswesen auf Genehmigung des Voranschlages und Erhöhung des Prozentsatzes für Anschaffungen gem. § 23, Abs.3, lit.a des NÖ. Krankenanstaltengesetzes wird einstimmig genehmigt.

24. Ankauf eines Mehlspeiskühlschrankes für das a,ö. Krankenhaus.

Der Fürsorge- und Gesundheitsausschuß beantragt, den Ankauf eines Mehlspeiskühlschrankes für die Küche des a.ö. Krankenhauses zum Anbotpreis von S 24 200,-- von der Fa. Neuhäusser, Wien, zu genehmigen. Einstimmig genehmigt.

25. Erste Allgemeine Unfalls- und Schadenversicherungsgesellschaft; Verrechnungs- und Gebührenübereinkommen mit dem a.ö. Krankenhaus.
Der Ausschuß für Fürsorge- und Gesundheitswesen beantragt, das vorliegende Verrechnungs- und Gebührenübereinkommen abzuschließen, wie das bereits auch mit anderen Versicherungsgesellschaften geschehen ist. Einstimmig angenommen.

26. Vereinfachter Flächenwidmungsplan Syrafeld; Abänderung.
Der Bürgermeister beantragt, den am 17.12.1970 beschlossenen vereinfachten Flächenwidmungsplan Syrafeld nach den Vorschlägen des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abteilung BD-R, wie folgt abzuändern:
a) Das am weitesten westlich gelegene Baulandgebiet wird so unterteilt, daß die Parzellen 5/1, 4/2 und 3 als Aufschließungsgebiet (A) aus dem Bauland ausgeschieden werden.
b) Von der Parzelle Nr. 19 verbleibt nur die westliche Hälfte im Bauland, die östliche wird dem Grünland zugeteilt. Einstimmig angenommen.

27. Vereinfachter Flächenwidmungsplan Moidrams; Überarbeitung.
Der Bürgermeister beantragt, den Gemeinderatsbeschluß vom 17.12.1970, betreffend die Erlassung eines vereinfachten Flächenwidmungsplanes für die KG. Moidrams, zur Überarbeitung dieses Planes in Zusammenarbeit mit der Abteilung BD-R des Amtes der NÖ. Landesregierung aufzuheben. Einstimmig angenommen.

28. Aufnahme eines Kontokorrentkredites von S 2 Mio.
In Durchführung des grundsätzlichen Beschlusses des Gemeinderates vom 24.6.1971 zur Aufnahme eines solchen Kredites beantrag der Ausschuß für Finanzverwaltung, bei der Sparkasse der Stadt Zwettl einen Hypothekar-Kredit in laufender Rechnung bis zum Betrag von S 2 000 000,-- gegen erstrangige Einverleibung einer Simultan-Höchstbetragshypothek von S 2 500 000,-- auf den Liegenschaften EZ.4, KG. Zwettl Stadt, sowie EZ.163, 378, 504, 597, 1102 und 1395 je KG. Zwettl Stadt, als Nebeneinlagen gemäß der Hypothekar-Kreditzusage der Sparkasse der Stadt Zwettl vom 22.10.1971 aufzunehmen.
Weitere wesentliche Bedingungen sind: Zinsfuß 7,5% p.a. und 0,5% Kreditprovosion p.Sem.; Laufzeit 10 Jahre.

Heute (28.10.1971) ist auch eine Zuschrift der Volksbank Zwettl eingetroffen, wonach diese bereit ist, denselben Kredit zu einem Zinsfuß von 7% p.a. kontokorrentmäßig zur Verfügung zu stellen. In diesem Nettozinssatz sind alle anlaufenden Kreditspesen enthalten.

Vizebgm. Teufl beantragt, mit der Sparkasse Rücksprache zu nehmen, ob sie gegebenenfalls bereit wäre, den Kredit zu den gleichen Konditionen wie sie von der Volksbank geboten werden, zu gewähren. Sollte dies der Fall sein, beantrage er den Beschluß, den Kredit bei der Sparkasse aufzunehmen. Einstimmig beschlossen.

29. Bauklassenbestimmung.
Der Antrag des GR. Anderl, für das Grundstück Nr.911, EZ.336, KG.Oberhof, die Bauklasse IV festzusetzen, wird einstimmig zur weiteren Behandlung an den Ausschuß für Baupolizei und Planung (Stadt) verwiesen.

30. Auflassung der Volksschule Großhaslau.
Die Volksschule Großhaslau ist seit Jahren stillgelegt.
Der Bürgermeister beantragt, gem. § 6, Abs.4 des Pflichtschulorganisationsgesetzes an den Bezirksschulrat den Antrag auf Auflassung der Volksschule Großhaslau zu stellen. Einstimmig angenommen.

30. Übernahme von Wegparzellen ins öffentliche Gut.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.6.1971 war die von der Sparkasse der Stadt Zwettl u.a. beantragte Übernahme der Wegparzelle 148/1, KG. Koppenzeil, bis zum Abschluß eines Übereinkommens über die Instandsetzung des Stiegenaufganges zur Propstei zurückgestellt worden.
Die Sparkasse hat nun mitgeteilt, daß sie bereit ist, einen Kostenbeitrag von S 90 850,-- zu leisten und beantragt, nun auch diese Wegparzelle ins öffentliche Gut zu übernehmen. Weiters soll auch die Wegparzelle Nr.142 (vom Forsthaus längs des Hochbehälters, der zwei Gemeindehäuser bis zur hinteren Einfahrt zum Propsteigebäude) ins öffentliche Gut übernommen werden.
Der Beschluß zur Übernehme der beiden genannten Parzellen als Wege und Straßen ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Zwettl und ihre Widmung für den Gemeingebrauch wird beantragt. Einstimmig angenommen.

31. Wasserversorgunganlage Mitterreith.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme, diese Angelegenheit zur weiteren Behandlung dem Ausschuß für öffentliche Einrichtungen (L) zuzuweisen.

32. Ankauf von zwei Viehtransportwagen.

St.R. Scharitzer beantragt, für die Orte Kleehof und Oberwaltenreith je einen Viehtransportwage zum Preis von ca. S 6 500,-- pro Stück anzuschaffen. Einstimmig angenommen.

33. Stiftung "Bürgerspitalfonds Zwettl"; Voranschlag 1972.

Der Voranschlag für das Jahr 1972 schließt auf der Einnahmen und Ausgabenseite mit folgenden Summen:

a) Haus- und Grundbesitz	S 505 000,--
b) Altersheimbetrieb	S 1 211 140,--

Der Bürgerspitalausschuß beantragt, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen. Einstimmig angenommen.

Da dem Voranschlag 1972 eine Verpflegsgebühr von S 42,-- pro Tag zugrundegelegt ist, wird gleichzeitig die Erhöhung derselben auf diesen Betrag beantragt. Einstimmig angenommen.

34. Tarif der öffentlichen Waagen.

Der Gemeinderatsbeschluß vom 24.6.1971, betreffend den Tarif für Brückenwaagen wird einstimmig dahingehend ergänzt, daß dieser Tarif für alle öffentliche Waagen, also auch für Viehwaagen gilt.

P e r s o n a l e s

Der Bürgermeister beantragt den Ausschluß der Öffentlichkeit. Einstimmig angenommen.

Über diesen nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird ein eigenes Sitzungsprotokoll geführt.

35. Maria Vieh, Hauswart in den Häusern Brühlgasse 5 und 7.

Die Angelegenheit wird an den Ausschuß für Häuserverwaltung rückverwiesen.

36. Karl und Josefine Aschauer; Berufung gegen Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen.

Die Berufung wird abgewiesen.

37. Hedwig Preiß, Zwettl, Anstellung als Kinderwärterin.

Die befristete Anstellung für sechs Monate nach dem NÖ. GVBG (Bes.Gr.II, E.Gr.6) wird einstimmig genehmigt.

38. Hausleitner Rudolf; Schulwart in der Volksschule Zwettl;Dienstvertrag.

Der Dienstvertragsentwurf wird einstimmig genehmigt.

frei, beschließen.

39. Ernstbrunner Josef, Bürgerspitalverwalter; Dienstvertrag.
Der Dienstvertragsentwurf wird einstimmig genehmigt.

40. Pichler Maria; Anstellung als Hilfskraft im Internatsdienst der Schwesternvorbereitungsschule.
Die Anstellung nach dem NÖ. GVBG ab 1.10.1971, Einstufung Bes.Gr.I, E.Gr.d auf unbestimmte Zeit wird einstimmig beschlossen.

41. Dr. Jan Sadlon, Sekundararzt im a.ö. Krankenhaus; Lösung des Dienstverhältnisses.
Der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses mit 30.9.1971 unter Zuerkennung der gesetzlichen Abfertigung wird einstimmig zugestimmt.

42. Karenzurlaub.
Die beantragten Karenzurlaube werden einstimmig genehmigt.

43. Holzmann Edeltraud; Lösung des Dienstverhältnisses.
Die Kündigung zum 31.10.1971 wird zur Kenntnis genommen.

44. Anstellung von zwei Diplomkrankenschwestern im a.ö. Krankenhaus.
Die Anstellung der Dipl.Krankenschwester Gertrude Einfalt ab 1.10.1971 und der Maria Feucht, geb. Zlabinger ab 20.9.1971 nach dem NÖ. GVBG wird einstimmig beschlossen.

45. Maria Raab, Anstaltshebamme; Verlängerung des Dienstvertrages.
Die Verlängerung des befristeten Dienstverhältnisses um weitere drei Monate bis zum 31.12.1971 wird einstimmig beschlossen.

46. Verlängerung von Dienstverträgen.
Die befristeten Dienstverträge der Hauswärterin Zeitlinger Brigitte und Auer Elfriede zu den bisherigen Bedingungen werden einstimmig auf unbestimmte Zeit verlängert.

47. Gehaltsvorschuß.
Dem Amtsfachadjunkt Josef Schrenk wird ein außerordentlicher Gehaltsvorschuß von weiteren S 30 000,-- einstimmig bewilligt.

48. Raffelseder Rupert, Forstfacharbeiter; Anstellung.
Der Genannte wird ab 20.9.1971 einstimmig als Forstfacharbeiter angestellt.

49. Jachs Wilhelm, Hausmaler im a.ö. Krankenhaus; Überstellung.
Die Überstellung in die Entl.Gruppe 3 NÖ. GVBG mit Wirkung vom 1.1.1972 wird einstimmig beschlossen.

50. Hackl Johanna, Hauswärterin; Dienstvertrag.
Das befristete Dienstverhältnis wird einstimmig in ein unbefristetes zu den bisherigen Bedingungen umgewandelt.

51. Pichler Erich, Hauswart im Schwestern- und Personalwohnhaus; Dienstvertrag.
Das befristete Dienstverhältnis wird zu den gleichen Bedingungen einstimmig in ein unbefristetes umgewandelt.

Die Protokollprüfer:

Der Bürgermeister:

Schriftführer:

Der Vizebürgermeister: